

Allgemeine Hinweise zur Planenbedruckung

Die Firma m+h setzt je nach Entwurf und Auftragsvolumen unterschiedliche Techniken für die Beschriftung von Planen ein. Wir unterscheiden zwischen den konventionellen Verfahren und dem Digitaldruck-Verfahren.

- **Konventionelles Verfahren**

Die konventionellen Verfahren kommen bei klassischen Beschriftungen ohne Photographien, Farbverläufen und anderen komplexen Elementen zum Einsatz. Je nach Volumen arbeitet die Firma m+h hier mit SchablONENTEchniken oder dem Siebdruckverfahren. Die größten Vorteile dieser beiden Verfahren sind das sehr gute Preis-/Leistungsverhältnis und die kurze Lieferzeit.

SchablONENTEchnik

Bei der SchablONENTEchnik wird eine per Schneideplotter zugeschnittene SchablONENTEfolie auf den zu bedruckenden Untergrund geklebt und die Farbe anschließend mittels einer Farbwalze aufgetragen.

Siebdruck

Bei dem Siebdruckverfahren wird ein für den Kunden individuell produzierter Siebrahmen auf dem Planenstoff fixiert und die Farbe mittels Rakel aufgetragen.

Je nach Motiv und Farbvielfalt werden die Arbeitsschritte beim Siebdruck und der SchablONENTEchnik mehrfach wiederholt.

Die beim konventionellen Druckverfahren zum Einsatz kommenden Farben werden individuell nach den Vorgaben allgemein anerkannter Farbsysteme (z.B. RAL Classic, HKS, Pantone) angemischt. (Weiteres hierzu in den Hinweisen zur Farbumsetzung und dem Farbeindruck).

- **Digitaldruck**

Auch hier bietet der Markt unterschiedlichste Verfahren an.

Aufgrund der überragenden Eigenschaften, was sowohl die Haltbarkeit als auch die Farbechtheit betrifft, setzt die Firma m+h beim Digitaldruck auf die Solventdruck Technik.

Bei diesem Verfahren wird ein speziell entwickelter weißer Planenstoff mittels eines Großformatdruckers mit einer lösungsmittelbasierenden Farbe bedruckt und anschließend mit einem Schutzlack versiegelt.

Trotz der Hochwertigkeit des Druckes und des verwendeten Schutzlackes kann die digital bedruckte Plane niemals die Abriebfestigkeit eines farbig beschichteten Gewebes erreichen.

Dies liegt daran, dass die Farben beim Digitaldruck nicht so tief ins Material vordringen, wie es bei farbig beschichtetem Gewebe (farbiger Planenstoff) der Fall ist.

Als Verdeutlichung kann man sich den Querschnitt einer farbigen Plane wie den Querschnitt einer Karotte oder von roter Beete und den einer digitalbedruckten Plane als Radieschen oder Apfel vor Augen führen.

Diese Eigenschaft des Digitaldruckes kann im Laufe der Lebenszeit der Plane, stellenweise, insbesondere in Bereichen, an denen der Planenstoff mit Anbauteilen des Fahrzeugs und mit dem jeweiligen Verschlussystem in Kontakt kommt, zu unschönen Abriebspuren führen, welche bei farbig beschichteten Planen nicht sichtbar werden würden. Dieser Vorgang ist als normaler Verschleiß anzusehen und ist somit von der Gewährleistung ausgeschlossen. (Bitte beachten Sie hierzu die folgenden Ausführungen)

Scheuerstreifen im Bereich der Gummilippe

Digital bedruckte Schiebeplanen werden von uns aus o.g. Gründen standardmäßig mit einem Scheuerschutzstreifen im Bereich der oberen Gummilippen (am Übergang zum Dachbereich) ausgestattet.

Dieser aufgeschweißte PVC-Streifen in der Farbe der jeweiligen Gummilippe (im Regelfall schwarz oder grau) ist ca. 50 mm unterhalb der Gummilippe sichtbar und nimmt somit 50 mm der vertikalen Beschriftungsfläche in Anspruch. Er verhindert beim Öffnen und Schließen der Schiebegardinen, dass der bedruckte Bereich durch mechanische Reibung an der Gummilippe abscheuert.

Sollten Sie diesen empfohlenen Schutz nicht wünschen, teilen Sie dies bitte Ihrem Kundenberater mit.

Auch an weiteren Stellen besteht je nach Planenaufbau (Schiebeplane/Vollplane) oft die Möglichkeit, einen Verschleiß am Digitaldruck zu minimieren. Bitte sprechen Sie auch hier Ihren Kundenberater an.

Teildigitaldruck

Der Teildigitaldruck kommt zum Einsatz, wenn ein verhältnismäßig kleiner Teil einer Plane mit einem nicht konventionell druckbaren Motiv versehen werden soll und somit ein Volldigitaldruck unverhältnismäßig hochpreisig ausfallen würde.

Beim Teildigitaldruck wird eine im Vorhinein digital bedruckte selbstklebende Folie auf den Planenstoff aufgebracht und fixiert. Trotz sorgfältiger Vorbereitung des Untergrundes kann hierbei ein Einschluss von Fremdkörpern unter der Folie nicht gänzlich ausgeschlossen werden.

Auch kann es durch Temperaturveränderungen und den einhergehenden unterschiedlichen Dehnungsverhalten des Planenstoffs und der Folie zu Beschädigungen an der Folie oder der Klebeverbindung kommen. Vor diesem Hintergrund lehnen wir jegliche Gewährleistung im Zusammenhang mit einer möglichen Blasenbildung oder Ähnlichem an den von uns gelieferten Teildigitaldruckfolien ab.

Hinweise zu Farbumsetzung und Farbeindruck

In digitalen Druckverfahren ist die Umsetzung von Farben grundsätzlich eine annähernde Simulation der in den Farbkarten definierten Töne (z.B. RAL Classic, Pantone, HKS, usw.). Es besteht die Möglichkeit, vorweg einen Andruck zu erhalten (kostenpflichtig). Sollte dies gewünscht sein, sprechen Sie bitte Ihren Kundenberater an.

Bei der Verwendung von Farben für die konventionellen Beschriftungstechniken dienen ebenfalls die Vorgaben aus den anerkannten Farbsystemen (z.B. RAL Classic, Pantone Solid Coated oder HKS) grundsätzlich als Anhalt für die Beschriftung und können in der Ausführung in Abhängigkeit vom Trägermaterial, dem Herstellungsverfahren und dem Glanzgrad der verschiedenen Oberflächen variieren.

Folglich sind Farbangaben in den Beschriftungsentwürfen grundsätzlich als ähnlich den Farben aus den Farbsystemen anzusehen.

Metallische Farbtöne, wie beispielsweise RAL 9007 Graualuminium, werden näherungsweise simuliert und können auf textilen Untergründen nicht den Farbeffekt erzeugen, der auf metallischen Oberflächen oder auf Folien möglich ist.

Generell ist zu beachten, dass der beschriftete Untergrund, Lichtverhältnisse, der Betrachtungswinkel, der Glanzgrad des Produkts, als auch die Umgebungsfarbe Einfluss auf den subjektiven Farbeindruck und die Wahrnehmung haben können.

Infolge dessen besteht immer die Möglichkeit eines geringen Farbunterschiedes der Beschriftungen an den Seitenplanen, des Portals oder am Fahrzeug selbst.

Hinweise für Planen zollfähiger Fahrzeuge (TIR-Ausführung):

Sollte ein Fahrzeug und somit auch die Plane den TIR-Richtlinien unterliegen, kann es erforderlich sein, dass aus zollrechtlichen Gründen Zollnaht-Schweißbänder aufgebracht werden müssen. Die rechtlich einwandfreie Ausführung des Fahrzeuges hat in diesem Fall Vorrang vor der Beschriftung, so dass erforderliche Zollnähte die Motivausführung durchlaufen können.

Pflege von Digital bedruckten Planen

Trotz des Einsatzes von qualitativ hochwertigsten Materialien kann oberflächlich anhaftender Schmutz auf Dauer die Optik und die Funktion der Plane negativ beeinflussen.

Auch zum Erhalt der Gewährleistung sind PVC-Planen mindestens 1x im Monat (je nach Verschmutzung auch häufiger) entsprechend der folgenden Pflegeanweisungen zu reinigen.

Reinigungsverfahren

- Abspülen des oberflächlich anhaftenden Schmutzes
- Im Handel erhältliche, speziell für PVC-Planen entwickeltes Reinigungsmittel, entsprechend der Gebrauchsanleitung auftragen und einwirken lassen
- Die verschmutzten Oberflächen mittels weicher Bürsten oder Hochdruckreiniger mit vorgeschalteten weichen Bürsten reinigen.
- Schmutz und Reinigungsmittel anschließend mit Wasser abspülen.

Folgende Punkte sind generell zu beachten:

- Die Wassertemperatur sollte 25° Celsius nicht übersteigen.
- Lösungsmittelhaltige, aggressive, stark saure oder alkalische Produkte sind nicht zur Reinigung geeignet. Gleiches gilt für alle Arten von abrasiven oder kratzenden Reinigungsmitteln.
- Keine harten Bürsten oder Schrubber zur Reinigung verwenden.
- Dampfstrahlreiniger (max. 30-100bar) ist nur bedingt mit Einschränkung zulässig. Immer auf einen ausreichenden Abstand von mindestens 150 cm zwischen Lanze und Plane achten. Die Düse niemals auf Punktstrahl, sondern immer auf breiten Fächerstrahl stellen.

Sonstige Hinweise

Maßliche Toleranzen

Bedingt durch die textilen Eigenschaften eines Planenstoffs ist eine maßliche Differenz von +/- 3% möglich.

Urheberrecht: Lizenzen für Bild, Schrift, Inhalt

Wir setzen voraus, dass die uns zur Verfügung gestellten Entwürfe, Bilder und Ausführungen keinen Lizenzen unterliegen bzw. die Lizenzrechte von unseren Kunden erworben wurden.

Anbauteile

Anbauteile in den von uns erstellten Entwürfen dienen lediglich der Illustration.